

Landesliga West

Prutz/S. – Schönwies/M. 3:1 (1:1)
400; Tore: Cetinkaya. Tore: Ben Salah (41., 51.), Cakir (69.) bzw. Schnegg (75.). Vor toller Kulisse führte Alexander Kregar seine Prutzer Mannschaft im Duell mit Ex-Verein Schönwies/Mils zu einem Heimsieg.

Neustift – Absam 3:1 (3:0)
150; Spiss. Tore: J. Gleirscher (32., 43.), Öcal (45.) bzw. Tomic (65.). Absam bleibt auswärts harmlos, verlor in der Fremde damit im Frühjahr vier von fünf Spielen. Neustift legte den Grundstein bereits in Halbzeit eins. „Mein einziger Kritikpunkt ist, dass wir die Konter nicht sauber genug fertig gespielt haben“, berichtete Neustifts-Spielertrainer Dominique Nussbaum von seinem Luxusproblem.

Seefeld – Volders 2:3 (1:2)
150; Mutlu. Tore: Panhofer (8., 47.) bzw. Frischmann (27.), Scheiber (32.), D. Streiter (89.).

Oberhofen – Reutte 1:0 (0:0)
150; Schrettl. Tor: Özer (46.). Rot: Strauss (92., Reutte).

IBK West – Oberperfuss 2:2 (2:1)
150; Gesoglu. Tore: Chimetto (9.), Manuel Göbbel (14.) bzw. S. Abfalterer (31.), Kirchmair (71.). Gelb-Rot: Haller (76., IBK West).

Natters – Matrei 3:1 (2:0)
180; Mühlbacher. Tore: Haller (6.), Pfurtscheller (20., 67.) bzw. Strobl (75.).

Axams – Mils 0:6 (0:3)
125; Bramböck. Tore: Martin Angerer (11., 52.), Eliskases (12.), Stojakovic (16.), Kölli (50.), Tomic (58.).

1 Volders	22	52:17	53
2 Matrei	22	49:27	44
3 Natters	22	52:34	43
4 Reutte	22	44:25	40
5 Absam	22	51:42	31
6 Neustift	22	53:48	31
7 Schönw./Mils	22	39:36	29
8 Mils	22	53:47	28
9 Prutz/Serfaus	21	38:43	29
10 Seefeld	21	36:52	26
11 IBK West	22	37:46	21
12 Oberperfuss	22	25:52	19
13 Axams	22	22:61	19
14 Oberhofen	22	30:51	17

Landesliga Ost

Ebbs – Fritzens 7:1 (2:0)
300; Y. Et. Tore: Dindl (9.), Anker (30.), Schmid (56., 74.), Kitzbichler (59., 78.), Van Boekel (75.) bzw. M. Fasser (67.). Ebbs blieb der Favoritenrolle gerecht und feierte den dritten Heimsieg in Serie. Die unterlegenen Gäste aus Fritzens bleiben damit auf einem Abstiegsplatz.

Buch – Brixen 1:1 (1:0)
100; Guggenberger; Tore: Nissl (29.) bzw. C. Grahammer (57.).

Jenbach – Stumm 2:2 (2:1)
75; Fuchs. Tore: Trailovic (2.), Cosmescu (40.) bzw. A. Höllwarth (13.), Wechselberger (75.).

Bruckhäusl – Söll 1:4 (0:3)
400; Kostacevic. Tore: M. Gruber (46.) bzw. Schonner (2.), J. Gruber (15.), Gatt (38.), Stiegler (69.). Tabellenführer Söll ist weiter auf Meisterkurs. „Wir haben in den letzten 15 Tagen fünf Spiele gehabt und dabei elf Punkte geholt“, ist Söll-Trainer Georg Kirchmair stolz auf seine Mannschaft, die in Bruckhäusl trotz Personalproblemen die Oberhand behielt: „Es sieht gut aus, aber wir haben noch ein schwieriges Restprogramm.“

Hippach – Walchsee 2:2 (1:2)
251; Yilmaz. Tore: Daum (38.), Steinberger (52.) bzw. Schwaiger (2.), Harrasser (33.).

Fügen – Kufstein II 2:0 (1:0)
100; Spiss. Tore: Jochriem (34.), Delic (65.).

St. Ulrich/H. – Schwoich 3:2 (1:0)
200; Schett. Tore: S. Danzl (42., Elfmeiter), M. Prem (60.), A. Prem (78.) bzw. Eder (56.), Beschta (75.).

1 Söll	22	42:14	53
2 Buch	22	50:35	46
3 Stumm	22	57:30	44
4 Fügen	22	38:27	40
5 Ebbs	22	53:32	39
6 Hippach	22	59:36	34
7 Schwoich	22	28:33	27
8 Brixen	22	50:48	25
9 Bruckhäusl	22	34:49	25
10 St. Ulrich/H.	21	35:46	21
11 Walchsee	21	27:37	20
12 Kufstein II	22	27:52	19
13 Fritzens	22	33:63	16
14 Jenbach	22	24:55	13



Christian Landl wechselte im Sommer nach Buch und stellte sich mit 17 Toren vor. Manuel Hotter (unten rechts) hat alles dokumentiert. Fotos: Kristian

Buch droht das Urlaubs-Storno

Buch – Am 8. Juni endet die Saison in der Landesliga Ost. Für den Zeitraum unmittelbar danach haben die Kicker des SV Buch einen Jesolo-Urlaub gebucht. Dieser Trip könnte aus einem erfreulichen Grund ins Wasser fallen: Die Unterländer rangieren auf dem zweiten Tabellenplatz und würden nach aktuellem Stand an der Aufstiegsrelegation gegen den Vizemeister der Landesliga West teilnehmen. Die Reise in den Süden müsste also erst einmal warten.

„Wir wollten uns nach oben orientieren, aber dass es so gut läuft, war wirklich nicht zu erwarten“, unterstellt der Sportliche Leiter Robert Tischner seinem Team hinsichtlich der

Urlaubsplanung keinen fehlenden Ehrgeiz. Zumal man in der Vorsaison hauchdünn dem Abstieg entkommen war.

Für Schwung sorgte Neotrainer Manuel Hotter. Der ehemalige Regionalliga-Spieler musste seine Karriere verletzungsbedingt früh beenden und weist bereits in seiner Premierensaison als Chefcoach einer Kampfmannschaft erste Erfolge auf. „Bei uns läuft jede Woche für den anderen“, kann sich der 29-Jährige die bisher ungeschlagene Rückrunde erklären. Vor dem schweren Restprogramm ist offen, welche Reise von Torjäger Christian Landl und Co. zuerst storniert wird – jene nach Jesolo oder jene in die Tiroler Liga. (dale)